

Enge-Sande (mm) – Über 125 Utopie-Camps kommen vom 24. bis zum 25. August in der ganzen Republik zusammen, um den Wohlstand von morgen auszuloten. Die Camps gehören zur Utopie-Konferenz der Leuphana Universität Lüneburg, zu der die Transformationsforscherin Maja Göpel und der Philosoph Richard David Precht einladen. Die Energiewende ist in vollem Gange, die Verkehrswende beginnt langsam Fahrt aufzunehmen, zusammen könnte daraus auch eine Sicherheitswende entstehen. Im CO2-freien und leisen Verkehr der Zukunft können umfangreiche Assistenzsysteme viele Unfälle vermeiden und für mehr Lebensqualität sorgen. Aber wie weit ist die technische Entwicklung, welche Hürden müssen noch überwunden werden und welche Gefahren könnte das autonome Fahren und Fliegen mit sich bringen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der GreenTEC Campus schon länger und manche Zukunftsvision gibt es hier schon. Interessierte können mit diskutieren und mit dabei sein, wenn es



heißt: EXPERIENCE THE FUTURE! Während die Camps utopischen Projekten und Ideen auf die Spur kommen, geht es in dem Live-Programm des Lüneburger Studios darum, wie das kommende Jahrzehnt in ein utopisches Momentum verwandelt werden könnte. Maja Göpel und Richard David Precht freuen sich auf Gespräche mit dem ehemaligen Siemens-Vorstandschef Joe Kaeser, der Politik-Aktivistin Diana Kinnert, dem Resonanzforscher Hartmut Rosa, der Journalistin Ferda Ataman, der Präses der Synode der EKD Anna-Nicole Heinrich, dem Futur-Zwei-Gründer Harald Welzer und dem Wissenschaftsjournalisten Eckart von Hirschhausen. Der Leiter der

Utopie-Konferenz Sven Prien-Ribcke gibt einen Überblick auf das Experiment des Utopie-Sommers: Über 125 gute Orte denken den Wohlstand in die Zukunft, eine besondere Zusammenarbeit kommt z.B. mit dem Zeppelin Museum Friedrichshafen zustande: Unter dem Titel „Mapping Space“ fragt das Museum in einem eigenen Camp nach der Vermessung des Weltraums. Interessierte Bürger:innen sind herzlich willkommen, an der Utopie-Konferenz mitzuwirken. Anmeldungen, auch für das Utopie-Camp auf dem GreenTEC Campus sind bis zum 19. August unter www.leuphana.de/utopie möglich.

Foto: Levke Jannichsen

IKF-Instructor vor Ort

Niebüll (mm) – Der zertifizierte IKF-Instructor Marc Nolte kommt am Sonnabend, 28. August zu einem Kurs-Seminar nach Niebüll. Als Veranstaltungsort dient die Alte Schule in der Klanxbüller Straße 24. Zu den Inhalten gehören Themen wie Umgang mit Bedrohungen durch Kurzwaffen insbesondere Messerattacken. Vermittlung von Basistechniken, Ausdauer und Kraft. Die Dauer ist für gut sechs Stunden angesetzt. Beginn um 13 Uhr. Anmelden können sich sowohl Mitglieder der Kampfsportschule Niebüll als auch Nicht-Mitglieder. Inhaber Ali-Reza Djassemi ist Psychologe, psychologischer Berater des VFP, Taijiquan und Qigong Lehrer, Mitglied der British Psychologischen Gesellschaft und Mitglied des Team-Taiji, der deutschen Nationalmannschaft des Taijiquan. Weitere Informationen finden Interessierte online unter: www.wingtsun-niebüll.de

Schule für Geistes- und Körperschulung - Kampfsportschule Niebüll (Südtondern)
Ali-Reza Djassemi BSc (Honors) Psych MBPSS - Mitglied des VFP
Klanxbüllerstr. 24 • 25899 Niebüll Mobil 0179 5317073

Der grüne Technik- und Erlebnispark im Norden!

Gewerblich oder privat – profitieren Sie von unseren Möglichkeiten:

Innovative Konzepte für Versorgungssicherheit, effiziente Energie- und Mobilitätslösungen für Ihre Firma oder erlebnisreiche Eindrücke für private Interessierte – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.greentec-campus.de

Lecker Str. 7
25917 Enge-Sande
GreenTEC CAMPUS
LOS GEHT'S – THE WORLD OF GREENTEC

VR Bank Nord spendet 30.000 Euro für Defibrillatoren

Schleswig (mm) – 20 Defibrillatoren für 20 Sportvereine spendet die VR Bank Nord für ihr Geschäftsgebiet. Vereine können sich ab sofort bewerben. Wenn es zu einem plötzlichen Herzkreislaufstillstand beim Sport kommt, zählt jede Sekunde. „Als Unterstützer der Sportvereine in unserer Region wollen wir deswegen die Dichte der Defib-

rillatoren in unserem Geschäftsgebiet erhöhen“, erklärt Michael Möller, Vorstandsmitglied der VR Bank Nord. 20 Defibrillatoren im Wert von rund 30.000 Euro spendet die Bank als lebensrettende Ausstattung. Die Vereine können sich noch bis zum 22. August auf der Internetseite www.vrbanknord.de/ registrieren und werden per Zufallsprinzip bestimmt.

Auch die regelmäßige Wartung der komplexen Geräte übernimmt die VR Bank Nord. „Unser Ziel ist es, den Vereinen ein Rundum-Sorglos-Paket zur Verfügung zu stellen“, so Möller. Dazu gehört auch, dass die ausgewählten



Defibrillatoren auch ohne Vorkenntnisse von Kindern genutzt werden können. Per Umschalter lässt sich unkompliziert in den „Kindermodus“ wechseln. Die modernen Geräte erkennen von selbst, wann und ob sie einen Schock abgeben müssen und leiten den Helfer genau an, was zu tun ist.

Foto: Pixabay

MoinMoin WOCHEENZEITUNG

online: www.moinmoin.de

Einfach wissen, was los ist!
Täglich online, täglich aktuell – und näher dran am Geschehen.

und auf facebook: www.facebook.com/MoinMoinWochezeitung

Anzeige

GESUNDHEIT



Neue Arthrose-Behandlung lindert Gelenkschmerzen um 60%¹

Eine neue deutlich höher konzentrierte Arthrose-Tablette überzeugt in klinischen Studien.² Was Sie über den enthaltenen Pflanzenstoff wissen sollten.

Eine wirkstarke neue Arthrose-Therapie gibt Millionen Arthrose-Betroffenen aktuell Hoffnung. In klinischen Studien fanden Wissenschaftler heraus, dass Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem neuen fast 3-fach höher konzentrierten Arzneistoff² um -60% gemindert wurden.¹ Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des neuen wirkstärkeren

Medikaments (Apotheke: Gelencium EXTRACT, rezeptfrei) ist ein innovativer, deutlich stärker konzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Hiervon profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des

beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. *Harpagophytum*-Arzneimittel hingegen sind bestens verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen. Da der neue Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, ist er ideal als Arthrose-Langzeittherapie geeignet. Die offizielle

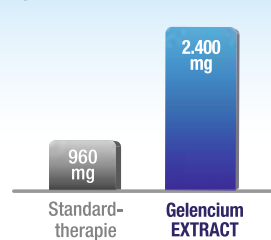
europäische ESCOP-Empfehlung sieht eine Einnahme von mindestens 3 Monaten vor. Die Patienten verspüren eine deutliche Reduzierung der Beschwerden sowie eine Steigerung der Lebensqualität.

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen endlich wirksam lindern.¹ Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

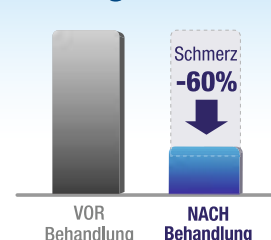
ARTHROSE

Eine hochkonzentrierte neue Arthrose-Tablette überzeugt in klinischen Studien:

2,5-fach höher dosiert²



60% weniger Schmerzen¹



Für die Apotheke

60% weniger Gelenkschmerzen¹



www.gelencium.de

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756

¹) Chrubask. In Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181-94 ²) Die Standard-Tagestherapiebasis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagestherapiebasis 2.400 mg.
Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Heilmoltstraße 2-9 • 10587 Berlin.